



FAMIN - Familien in Indien

Peter & Sylvia Müller-Graf, Geschäftsstelle
Allmendstrasse 16, 4410 Liestal
Credit Suisse, 8070 Zürich

+41 61 931 37 47
info@peteroasen.org
www.peteroasen.org



PC 80-500-4, IBAN CH10 0483 5083 5571 2100 0

Entscheidend ist also nicht, was jemand sich vornimmt und wie sehr er sich anstrengt, sondern dass Gott sich über ihn erbarmt.

Römerbrief 9:16 HFA

FAMIN REPORT SCHWEIZ - SÜDINDIEN

Herausgeber: **Peter mit Sylvia Müller Graf**

Im Dezember 2018 / **R66-2** / pm

FAMIN, Allmendstrasse 16, CH-4410 Liestal BL

Für unsere Freunde
Begleiter und Helfer im Baselbiet
in der Schweiz und in der Welt

Liebe Freunde - Gottes Segen zuvor!

Nach dem Report vom April 2018 sende ich diesen Weihnachtsbrief mit Aufzeichnungen zu alten und neuen Entwicklungen fürs Jahr 2019.

«... **alles Ding währt seine Zeit, Gottes Lieb in Ewigkeit ...**» diese Wahrheit schrieb Paul Gerhardt in ein Lied vor über 350 Jahren. Sie bleibt immer aktuell. Unser Herz schlägt für die schwächsten Menschen. Darum haben wir uns seit 18 Jahren für bedürftige Menschen, Frauen, Witwen, Kinder, Mädchen einsetzen können. Unsere Schützlinge erkannten, dass Gottes Hilfe nie aufhört. Es steht geschrieben: «Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat (Psalm 121:2).

Aus alters- und gesundheitlichen Gründen musste ich kürzertreten. So war es nötig sich bei verschiedenen Arbeiten einzuschränken wie Berichtswesen, Bankverkehr, Buchhaltung, Statistik etc.

Das Resultat: Wir haben weiterhin die Möglichkeit benachteiligten Menschen Lebenshilfe, Freude und Hoffnung zu bringen und Gutes zu tun. Der Galaterbrief 6:10 NT drückt das so aus: «Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen». Das wollen wir nun gerne tun und unsere Freude ist gross, weil wir von Vielen dazu ermutigt worden sind.



Mit FAMIN in die Zukunft (Psalm 32:8)

In Südindien eröffneten wir Arbeitsfelder in Städten, auf dem Land und im Urwald. Wir bauten Nähschulen, Wasserversorgungen, Missionszentren, ein Schulhaus, Wohnstätten. In Bangalore finanzierten wir das Slum-Zentrum **SHARON** und unterstützten die Waisenhäuser **ELIM und EMANUEL**



für Bau-, Betriebs- und Schulungskosten bis heute.

Ab 18. Januar 2019 kann ich während 2 Wochen in Südindien entferntere Arbeitsfelder besuchen. Hier will ich die Situation und den Zustand beurteilen und einige Projekte und Menschen «abgeben».

Wir sind glücklich, dass wir Wege gefunden haben um unsere «kleinere Kraft» weiter produktiv einzusetzen. Wir berichten persönlich, übers Telefon oder per E-Mail. Wenn Sie Informationen möchten oder uns einen Rat geben könnten, dann bitte lassen Sie es uns wissen! Wir danken sehr dafür. Sie sind in Liestal bei uns an der Allmendstrasse 16 jederzeit herzlich willkommen.

Ich wünsche Euch eine frohe Weihnachtszeit mit Freuden wie es in Jeremia 33:3 AT gesagt ist: **»Rufe mich an, so will ich dir antworten und will dir kundtun große und unfassbare Dinge, von denen du nichts weißt».** Beten Sie mit uns! Mein besonderer Neujahrswunsch und unser Gebet: Das wahre Licht möchte Euch durch ein gesegnetes Neues Jahr leiten. **CHRISTUS** sagt: «Ich bin das Licht der Welt!».



Auf Wiedersehen!
In aller Liebe grüssen

Peter mit Sylvia Müller-Graf
auch für das **FAMIN** Hilfswerk

FAMIN ist eine staatlich anerkannte Hilfsorganisation, die auf vollständiger Freiwilligenarbeit gründet. Reisedienste für Besuche/Projektentwicklung müssen von den Teilnehmern übernommen werden.

Bank: Credit Suisse, 8070 Zürich

PC 80-500-4 Bank IBAN CH10 0483 5083 5571 2100 0